



2. Quartal 2015
Ausgabe 24

Experten-News

Süddeutsche Energie- u. Trinkwassertagung ETWT 2015

ETWT in 87749 Hawangen, Ziegeleiweg 26 **ETWT**
(7 km vom Autobahnkreuz Memmingen)



SÜWA Experten

Mittwoch 16. September 2015

Gebäudemanagement hinsichtlich Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene

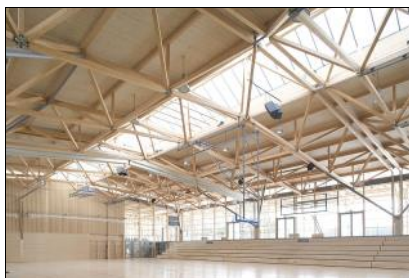
- Herbsttagung AKWA Schwaben (Programm noch offen)
- Gemeinsame DVGW Bezirksgruppentagung Allgäu und Schwaben (Programm noch offen)
- Erfahrungsaustausch im Messebereich ganztägig ([Aussteller-Liste hier klicken](#))
- Fachvorträge ([Programm hier klicken](#))

Donnerstag 17. September 2015

Überregionaler Wasserwerksnachbarschaftstag Schwaben

- Überregionaler Weiterbildungstag des WWN e.V. ([Programm hier klicken](#))
- Erfahrungsaustausch im Messebereich ganztägig ([Aussteller-Liste hier klicken](#))
- Fachvorträge ([Programm hier klicken](#))

Informationen zur Anmeldung finden Sie stets aktuell auf www.trinkwassertagung.com. Der Eintritt ist für Besucher kostenlos!



Thomas Junger B.A.
Freier Mitarbeiter
junger@suewa.com

IN DIESEM HEFT

Neues von ViWa	2
Neues von Etschel	3
Neues von Triwanet	4
Neues von Setec.....	5
WWN Oberallgäu	6
Impressum	7



DIE PRÄSENTATIONSPLATT- FORM FÜR UNSERE SÜWA- EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



ViWa GmbH
Vorderer Anger 208
86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 - (0)8191 - 93 77 100
Fax: +49 - (0)8191 - 93 77 167
Mail info@vi-wa.org
Web www.vi-wa.org

SÜWA

Die Süddeutsche- Wasserinteressengemeinschaft

Wir verstehen uns seit der Gründung im Mai 2008 als Kompetenznetzwerk für kleinste, kleinere und mittlere Wasserversorgungsunternehmen.

Ziel ist eine Synergie aus folgenden drei Säulen : Zugriff auf die Fachkompetenz der Hersteller und Dienstleister der Branche, Zukunftssicherung der kommunalen Wasserversorger durch Heranführen an das Qualitätsmanagement des DVGW, Bildung eines Netzwerk aus Wasser-Wissen, Information und Beratung.

Freie Redaktion
Thomas Junger B.A.

Mail : junger@suewa.com
Web : www.suewa.com

Neues von ViWa GmbH

Seminar am 13.05.2015

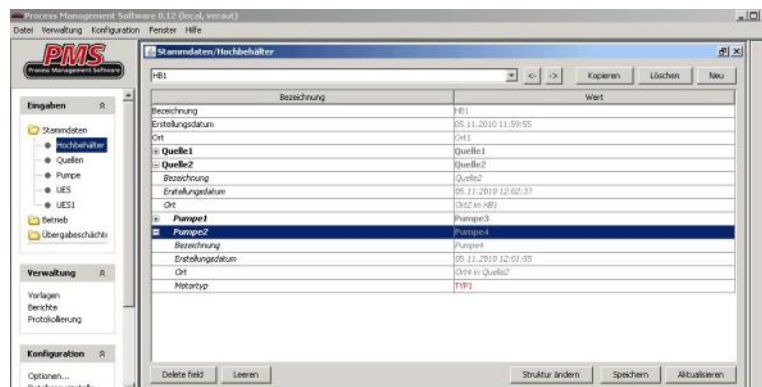
für Wasserversorger, Stadtwerke, Zweckverbände, Gemeinden

in 86899 Landsberg am Lech, im Sportzentrum

So werden sie der Dokumentationspflicht gerecht :

Sehen Sie ein kurzes Beispiel einer Prozess-, Ereignis- und Wartungsdokumentation einer Wasserversorgung

Anlegen von Stammdaten der Versorgungseinrichtung



Zählertechnik, Mbus, Encoder und Co

Was verbirgt sich hinter den Schnittstellen, wie bringe ich diese in meinen Betrieb zum Einsatz ?

Für alle Bereiche, Gas, Wasser, Wärme, Strom



Kostenbeitrag inkl. Verpflegung Euro 89,00 inkl. Mehrwertsteuer.

[Download Anmeldeformular mit Tagesordnung und weiteren Details](#)

Neues von Etschel Brunnenservice

Etschel Privatarchiv dokumentiert fast 100 Jahre Firmengeschichte

Die Firmengeschichte der **Etschel Brunnenservice GmbH** geht zurück bis ins Jahr 1919, in dem die **Etschel & Meyer Tiefbohrunternehmung (E+M)** gegründet wurde. Neben Brunnenbohrungen beschäftigte man sich ab 1947 auch mit der Herstellung von Unterwasserpumpen, woraus im Jahr 1949 die Firma **Etschel & Meyer Unterwasserpumpen (EMU)** hervorging.

Einen Wendepunkt in der Regeneriertechnik von Brunnen markierte schließlich das Jahr 1993 mit der Fertigstellung des ersten **Etschel JET Master®**, einem Gerät zur chemiefreien, tiefenwirksamen Regenerierung von Brunnen mittels Druckwellenimpulsverfahren mit Wasserhochdruck. Die Etschel Brunnenservice GmbH (**ETBS**) löste sich im Jahr 2007 aus der mittlerweile nicht mehr existenten E+M Bohr GmbH als komplett eigenständige Firma ab. Ihr Geschäftsgebiet umfasst Regenerierung, Sanierung und Rückbau von Brunnen, sowie Kamerabefahrungen, Pumpversuche und -montagen und alle sonstigen Servicearbeiten rund um den Brunnen – mit Ausnahme von Neubohrungen. Mit fünf Regenerierfahrzeugen vom **Typ JET Master®** und drei Kameraeinheiten (**TV Master®**) wird der Markt in Europa von den sechs deutschen Standorten aus bedient.



Vor kurzem wurde in einem über 100 m² großen **Privatarchiv** nahe der **Etschel Brunnenservice** Betriebsstätte Hof die gesamte Firmengeschichte seit der Gründung von Etschel & Meyer (E+M) im Jahr 1919 zusammengeführt. Ein Teil dieses Archivs befindet sich außerdem in der Hauptverwaltung Planegg.

Das Archiv beinhaltet alle notwendigen Informationen, Berichte, Zeichnungen und Dokumente zu den ca. 25.000 in der nahezu 100jährigen Firmengeschichte gebohrten Brunnen. Gleiches gilt für die mehr als 6.000 durchgeführten Brunnenregenerierungen und -sanierungen, hunderte von Brunnenentwicklungen und Pumpversuche, sowie für über 20.000 Kamerabefahrungen.

Das **Etschel Privatarchiv** ist somit eines der umfangreichsten und bedeutendsten Brunnenbauarchive in der Bundesrepublik Deutschland. Es hilft uns bei der Analyse vorhandener Brunnen, der Ausarbeitung von Angeboten zur Regenerierung / Sanierung / Kamerabefahrung / Pumpenwechsel / Rückbau, bei der Durchführung der angebotenen Arbeiten, sowie bei der Beurteilung der geologischen Verhältnisse am jeweiligen Standort.

Gerne helfen wir Wasserversorgern / Unternehmen, ihre manchmal unvollständigen Unterlagen mittels unseres Archivs zu ergänzen bzw. wieder auf den neuesten Stand zu bringen.



Etschel Brunnenservice GmbH

Betriebsstätte Hof
Leopoldstraße 66
95030 Hof
Tel. 09281-840143-0



Gerne begrüßen wir Sie an unserem Messestand auf der **Süddeutschen Energie- u. Trinkwassertagung** am **16./17. September 2015** in **Hawangen!**
(www.trinkwassertagung.de)

Etschel Brunnenservice GmbH

Hauptverwaltung
Dipl.-Geol. Robert Pie-tsch
Rudolfstraße 112
82152 Planegg
www.etbs.de
Tel. 089-420496-44
Fax 089-420496-55
Mob. 0171-7233267
info@etbs.de



SÜWA Experten

DIE PRÄSENTATIONS- PLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



Oliver Bäßler

Technischer Geschäftsführer

Triwanet GmbH

Nußbaumstr. 7

73553 Alfdorf- Rienharz

Telefon: 07182 - 3177

Fax: 07182 - 552

Mobil: 0175 - 24 80 230

oliver.baessler@triwanet.de

www.triwanet.de

Wartung

Instandsetzung

Leitungsreinigung

- ◆ Trinkwasserhygiene
- ◆ Industrie



SÜWA Experten

Neues von Triwanet

DVGW W405-B1 (A) Beiblatt zur Bereitstellung von Löschwasser im Entwurf

In vielen Städten und Gemeinden wird das Löschwasser zur Sicherung des Brandschutzes aus den Rohrnetzen der Trinkwasserversorgung über Hydranten entnommen. Grundlage hierfür ist nach den jeweiligen Feuerwehrgesetzen der Länder die bei den Gemeinden und Städten liegende Verantwortung zur Löschwasserbereitstellung, welche sich dazu im Allgemeinen der Versorgungsunternehmen bedienen.

Das Beiblatt B1 zum DVGW Arbeitsblatt W405 behandelt die Vermeidung von Beeinträchtigungen des Trinkwassers und des Rohrnetzes bei Löschwasserentnahmen. Ziel ist es Risiken zu erkennen, zu Vermeiden, zu sensibilisieren und die Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Versorgungsunternehmen zu verbessern.

Grundsätzlich und erstmals wird festgelegt dass auch im Brandfall nur geschulte, geübte und unterwiesene Einsatzkräfte Tätigkeiten zur Löschwasserentnahme ausführen dürfen. Dort kann das Versorgungsunternehmen durch Schulung der Einsatzkräfte im wesentlichen mitwirken. Sicherungseinrichtungen werden bei der Verwendung von Schaummitteln oder Pumpenvormischern nach DIN EN 1717, Kategorie 4 (Systemtrenner nach dem Hydranten und zusätzl. vor dem Anschluss) oder Kategorie 5 (freier Auslauf) vorgeschrieben. Dieselbe Einstufung wird auch beim Befüllen von Löschwassertanks angegeben. Absperrventile nach DIN EN 1846-3 sind so auszuführen dass Druckstöße und daraus resultierende Rohrbrüche vermieden werden. Bei Bedarf sollten Druckbegrenzungsventile oder Vakuumbrecher eingesetzt werden.

Die Umsetzung der Anforderungen und Hinweise des Beiblatts W 405 B1 soll regelmäßig, mind. jedoch einmal pro Jahr, überprüft werden.

Zur Unterstützung der Gefahreinstufung ist dem Arbeitsblatt in Anhang A eine Tabelle als Checkliste beigefügt. In der Checkliste werden verschiedenen Gefahren mit Einteilung in Risikoklassen, der Eintrittswahrscheinlichkeit und entsprechend dem Schadensausmaß klassifiziert.

Im Gesamten stellt das Beiblatt eine wichtige und sinnvolle Ergänzung zum vorhandenen DVGW Arbeitsblattes W 405 dar. Das Arbeitsblatt stärkt das Versorgungsunternehmen und fordert die Feuerwehren und Ausrüstungshersteller zum Um- und Weiterdenken. Lediglich die Tabelle in Anhang A könnte bei geringem Schadensausmaß oder Eintrittswahrscheinlichkeit zu halbherziger Umsetzung verleiten.

Die **triwanet** erstellt seit über 15 Jahren jährlich über 1000 Löschwasserprüfungen. Dabei ist es unerheblich ob diese zum Objektschutz mit Urkunde, zur Flächenprüfung im Rohrnetz, für Neubauprojekte oder zur Netzkalibrierung benötigt werden. **triwanet** – Ihr Rohrnetzexperte.



Neues von Setec

Optische Inspektion (Leckortung) mittels LWL – Kabel und Vorspanntechnik

Leistungsbeschreibung:

Ein mit Gummi ummantelt und gewickeltes Edelstahlseil wird in die Leitung eingeschwenkt. Als Zugvorrichtung für das Seil dient ein eigens dafür entwickelter und gefertigter Mini – Fallschirm. Bei diesem Einzugsverfahren wird der Fallschirm an dem Edelstahlseil befestigt und unter kontinuierlicher Wasserzuführung in die Leitung eingespült. Der Fallschirm wird an dem gewünschten Endpunkt geborgen und vom Edelstahlseil wieder getrennt. Danach wird das Seil an eine elektrisch betriebene Winde befestigt. Am anderen Ende wird das Inspektionssystem angekoppelt und in die Leitung eingebracht. Durch das eingespülte Seil besteht zusätzlich die Möglichkeit einer linear verlaufenden und horizontalen -vertikalen Ortung der Leitung.

Das Edelstahlseil erfüllt somit zweierlei Funktionen:

- Zugvorrichtung für die danach durchgeführte TV Inspektion.
- Ortungsband für die Leitungsverlaufsbestimmung

Inspektionssystem:

- eigens entwickelte hochauflösende Spezialkamera
- stets aufrechtes und seitenrichtiges Bild
- LED Beleuchtung
- Länge Kamera inkl. Stromversorgung (Akkubetrieb) - 180cm
- **Durchmesser Kamera - 2 Zoll**
- Druckwasserdicht
- Datenübertragung über Glasfaserkabel mit einer Kabelzugfestigkeit von 2000 Newton
- Kabellänge bis zu 4000m
- **Bögen bis zu 90°**
- Hoch-Tiefpunktbestimmung möglich
- **Meterangabe punktgenau** über Meterzähleinheit am Trägerfahrzeug und Ortungssender im Kamerakopf, Geschwindigkeit **ca. 15 cm/sec**
- **Durch die Kabel-(Seil)-Gebundenheit** werden bei der Live-Videoübertragung sämtliche Zustände punktgenau stationiert und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, sodass eine einwandfreie Verifikation des Zustandes möglich ist. D.h.
- **Positionierung der Kamera (Vor – Rück) nach eigenem Ermessen !**
- Die Dokumentation umfasst die Lieferung einer Betrachtungssoftware womit sämtliche Videopositionen vom Kunden direkt angesteuert werden können



Bild: Inspektionssystem (Kamera)



Bild: LWL-Kabel

IN DIESER AUSGABE :



Österreich

SETEC Engineering GmbH & Co KG

Feldkirchnerstrasse 50

9020 Klagenfurt, AUSTRIA

Tel.: +43 (0)463-5808-0

Fax: +43 (0)463-5808-5

mail: info@setec.at

Deutschland

SETEC Rohrnetzüberprüfung GmbH

Berner Strasse 45

60437 Frankfurt / Main

Tel.: +49 (0)69-50008-0

Fax: +49 (0)69-50008-302



SÜWA Experten

Gastartikel

Nebstehend finden Sie interessante Fachartikel, die uns freundlicherweise von Autoren zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Der Artikel in dieser Ausgabe stammt von :

WASSERWERKSNACHBARSCHAFTSLEITER FÜR DIE LANDKREISE UNTERALLGÄU UND OBERALLGÄU, THOMAS JUNGER



Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 9-11 (RG)
80336 München

089 / 38 15 87 30

info@wnn-bayern.de

www.wnn-bayern.de



SÜWA Experten

Wasserwerksnachbarschaft im Oberallgäu unter neuer Leitung

Zum ersten Fortbildungstag unter neuer Leitung trafen sich im Markt Wiggensbach 43 Fachleute aus 28 Wasserversorgungsunternehmen aus dem Landkreis Oberallgäu. Eingeladen hatte der Verein Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. (WWN-Bayern e.V.) unter der Federführung des neuen WWN-Leiters für den Landkreis Oberallgäu, Herr Thomas Junger. Die Planung und Durchführung des Fortbildungstages wurde durch Wasserwirtschaftsamt Kempten und das Bau- und Liegenschaftsamt Markt Wiggensbach unterstützt.

Herr Junger leitet bereits seit 2003 die WWN-Unterallgäu und ist hauptberuflich bei den Stadtwerken Memmingen als technischer Angestellter tätig. Zum langjährig bewährten Konzept des WWN-Leiters gehört eine sachdienliche und im gegenseitigen Respekt geführte Zusammenarbeit der zuständigen Fachbehörden mit den Wasserversorgungsunternehmen des Landkreises. Daher lag der Schwerpunkt bei der Auftaktveranstaltung sowie auch zukünftig beim intensiven Austausch im persönlichen Gespräch zu allen offenen Anliegen



der Teilnehmer mit den anwesenden Vertretern von Gesundheitsamt, Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt.

Veranstaltungsort war der Landgasthof „Alte Säge“ in Wiggensbach-Ermengerst. Schön ausgestattete Räume, gutes Essen und guter Service sorgten für ein angenehmes Ambiente. Bürgermeister Thomas Eigstler gab zur Einstimmung interessante Einblicke in die Situation der Wasserversorgung Wiggensbach.



Im weiteren Tagesverlauf erfuhren die Teilnehmer vom Wasserwirtschaftsamt Kempten Details über das Datenverarbeitungssystem SEBAM, Herr Junger B.A. referierte über die Anforderungen des Maßnahmenplanes nach Trinkwasserverordnung, der Leiter des Gesundheitsamtes Sonthofen, Dr. Alfred Glocker, erläuterte den Handlungsbedarf von Wasserversorger bei Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität und Dipl. Ing. Bernd Husemann, Fa. Airvalve GmbH, hielt ein äußerst lehrreiches Seminar zum Thema „Be- u. Entlüfter – Planung, Betrieb und Wartung“.

Wertvolle Erfahrung konnten die Teilnehmer abschließend bei der Besichtigung der 2008 sanierten Kolbenquelle und der 2014 neu erstellten Freiflächen-Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Pumpenstrom gewinnen. Das mit der Betreuung der Anlagen betraute technische Betriebspersonal der Gemeinde Wiggensbach beantwortete kompetent alle Anfragen aus dem Kreis der Fachkollegen.



Unsere SÜWA-Experten

LESER HELFEN LESERN

So funktioniert es :

1. Text verfassen, maximal 100 Wörter oder 700 Zeichen.
2. Max. 2 digitale Bilder im Format .jpg aufnehmen.
3. An junger@suewa.com senden.



Thomas Junger B.A. Freier Mitarbeiter

Web : www.trinkwasserconsult.de

Impressum SÜWA

Günther Betz
Inhaber
Vorderer Anger 208
86899 Landsberg a. Lech

Telefon: +49 (0) 8191 93 77 170
Fax: +49 (0) 8191 93 77 167
E-Mail: info@suewa.com
Web : www.suewa.com



SÜWA Firmen



Hier könnte Ihr Unternehmen
sich präsentieren! Interesse ?
[mailto : info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

